

Abfallinformation



Unsere Gemeinde legt großen Wert auf eine lebenswerte Umwelt und ein gepflegtes, sauberes Ortsbild.

Gemeinsam richten wir unser Augenmerk auf

Abfallvermeidung - Abfalltrennung - Abfallverwertung



Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, daran mitzuarbeiten.

Diese Broschüre gibt Auskunft über alle Möglichkeiten der Abfallentsorgung in unserer Gemeinde.

April 2020

Inhalt

Abfallgebühren	3
Altstoffsammelzentren	3
Sammelstellen für tierische Abfälle	4
Bioabfall-Sammlung	5
Der Bio-Eimer für kompostierbare Küchenabfälle	6
EPS – Styropor	9
Getränkeverbundkartons	10
Kunststoffhohlkörper	11
Kunststoff-Verschlüsse	12
Verpackungsfolien	13
PET-Flaschen farblos	14
PET-Flaschen	15
PS/PP-Verpackungen	16
Gelber Sack	17
Metallverpackungen	18
Glasverpackungen	19
Papierverpackungen	20
De-Inking - Altpapier	21
Buntmetalle	22
Kabelschrott	23
Armaturen & Messing	24
Speiseöl und Speisefett	25
Altreifen	26
Schuhe	27
Textilien	28
Elektro-Altgeräte	29
Problemstoffe	30
Altholz	31
Altfenster PVC	32
Flachglas	33
Bauschutt	34
Sonstige Abfälle	35
Injektionsnadelbehälter	35
Alteisen	36
Asbestzement (Eternitabfälle)	36
Mineralwolle	36
Silofolien	36
Restabfälle	37
Sperrige Abfälle	38
Abholung von Hausabfällen ab Haus:	39

Abfallgebühren

Von den Haushalten werden Grundgebühren je nach Personenanzahl eingehoben. Mit der **Grundgebühr ist die Inanspruchnahme sämtlicher abfallwirtschaftlicher Einrichtungen** der Gemeinde, wie etwa

- + das Altstoffsammelzentrum,
- + die Bio-Eimerentleerung,
- + die Kompostierungsanlage und
- + die Haus- und Sperrmüllabgabe im ASZ **abgegolten**.

Die zusätzliche Gebühr für die Abholung der Hausabfälle richtet sich nach Art und Größe des verwendeten Behälters sowie nach der Anzahl der Entleerungen.

Die ständig steigenden Kosten bei der Abfallbeseitigung erfordern lfd. Bemühungen, das **Sammelsystem zu verbessern und effizient zu gestalten**. **In hohem Maße ist die Gemeinde dabei auf das Verständnis und die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.**

Besonders Verbesserungen bei der **Abfalltrennung beinhalten noch immer Potentiale für Kostensenkungen** (z.B. für Restabfallverbrennung, Transport etc.) bzw. für zusätzliche Einnahmen (Altstofferlöse), was auch unmittelbare Auswirkungen auf die Gebühren mit sich bringt.

Altstoffsammelzentren

Die **Öffnungszeiten** der ASZ können auf der Homepage **www.umweltprofis.at/freistadt** nachgelesen werden.

Sammelstellen für tierische Abfälle

Für die Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen, wurden vom Bezirksabfallverband Freistadt in Zusammenarbeit mit der TKV OÖ und den Gemeinden **spezielle Sammelbehälter** aufgestellt.

Darin können verendete Tiere bis zu einem Gewicht von 35 kg kostenlos entsorgt werden.

Auch Fleischabfälle und verdorbene Lebensmittel (Gefriergut) bzw. Knochen sollen **mitsamt der Verpackung** eingeworfen werden.

Jeder Behälter ist mit einer Kühlung ausgestattet, lässt sich geruchssicher verschließen und wird selbstverständlich regelmäßig entleert.



Bitte beachten etc.

- Sammelstelle sauber halten
- Entsorgung von Kleinmengen (bis 35 kg) an
 - tierischen Abfällen
 - verdorbenen Lebensmitteln
 - Haus- bzw. landwirtschaftlichen Nutztieren

Tiere bzw. tierische Abfälle bitte **mitsamt der Verpackung (Plastik oder Papier)** einwerfen.

STANDPLÄTZE:

Kläranlagen: **Freistadt, Königswiesen, Pregarten, Unterweißenbach**
ASZ **Leopoldschlag**, Heizwerk **Liebenau**, **Bad Zell** (Brawinkl 24),
Fleischerei Piber **St. Leonhard** (Langfirling), beim Gemeindeamt **St. Oswald**

ÖFFNUNGSZEITEN: Abgabe jederzeit möglich!

ACHTUNG!

- Tierische Abfälle von Schlachthöfen, Fleischhauereien und Direktvermarktern
 - Tiere, für die ein Entsorgungsnachweis gebraucht wird
 - Tiere, bei denen Seuchengefahr besteht
- dürfen **nicht** in die Sammelbehälter eingebracht werden!

Abholung erfolgt weiterhin direkt vor Ort!

TKV OÖ, Regau, Tel.: 050/283 550
Fa. Ehgartner, Tel.: 07214/7017

Bioabfall-Sammlung

Bioabfall ist ein natürlicher und hochwertiger Rohstoff

Aber nur, wenn er auch getrennt gesammelt wird. Getrennt gesammelter Bioabfall wird im Bezirk Freistadt von Landwirten verarbeitet und als Kompost auf den Feldern ausgebracht.



Kleiner Aufwand – große Wirkung

Die getrennte Sammlung von Bioabfall reduziert das Restabfallgewicht um bis zu einem Drittel!

Aus getrennt gesammeltem Bioabfall wird Kompost erzeugt.

Qualitätskompost hat für den Boden große Bedeutung

- als **Nährstofflieferant**,
- bewirkt deutliche **Bodenverbesserung**,
- **ersetzt** Handelsdünger und
- die Kompostierung trägt durch die **Fixierung von Kohlenstoff** im Humus zum Klimaschutz bei.

Ein natürlicher Kreislauf

Biogene Abfälle werden bei fachgerechter Kompostierung in den ersten 2-3 Wochen abgebaut und durch Eigenwärme (ca. 65°C) hygienisiert. In den folgenden 6-8 Wochen erfolgt die Humusaufbauphase, wobei Humuskrümel gebildet werden, in die Kohlenstoff und Stickstoff in pflanzenverfügbarer Form gebunden werden. So wird verhindert, dass Nitrate ins Grundwasser ausgewaschen werden.

Der Bio-Eimer für kompostierbare Küchenabfälle

Kompost kann nur so gut wie seine Ausgangsstoffe sein:

Bitte darauf achten, dass **keine Fremdstoffe wie Glas, Kunststoffe, Problemstoffe** etc. mit in den Eimer gelangen.

Verpackungen gehören nicht in den Bioabfall!

Bei verdorbenen Lebensmitteln die Verpackung vorher entfernen, denn Kunststoffe, Metall oder Glas verrotten nicht!

Bio-Eimer gibt es in den Größen

- 7 Liter und
- 23 Liter.



Bio-Eimer mit Einlegesack aus Maisstärke

Bio-Eimer und dazu passende Maisstärkesäcke können am Gemein-
deamt bezogen werden.

Gras- und Strauchschnitte werden direkt bei der Kompostanlage
übernommen.

TIPPS:

- Bioeimer **wöchentlich** zur Entleerung bereitstellen.
- Der Bio-Eimer kann vor dem Befüllen mit Zeitungspapier, einem Maisstärkesack oder einem Papiereinstecksack ausgelegt werden. So wird im Winter ein Festfrieren des Materials am Kübel verhindert.
- Einlegesäcke nicht zubinden oder verknoten.
- Bitte den Einlegesack vom Rand des Bio-Eimers lösen.
- Keine flüssigen Abfälle (wie z. B. Suppen, Saucen etc.) in den Bio-Eimer geben.
- Papierservietten oder Küchenrollen-Papier in Kleinmengen können im Bio-Eimer mitentsorgt werden.
- **Bio-Eimer regelmäßig auswaschen.**
- Fleischabfälle oder verdorbenes Fleisch aus der Gefriertruhe mitsamt der Verpackung zur Tierkörpersammelstelle bringen und nicht im Bio-Eimer entsorgen.
- Den Bio-Eimer nicht in die pralle Sonne stellen: Im Sommer einen kühlen, schattigen und im Winter einen frostfreien Standort wählen.
- Sollte der Bio-Eimer Fehlwürfe enthalten, wird dieser nicht entleert.
- Mehrere Bio-Eimer an geeigneten Sammelplätzen zusammenstellen.
- Behälter mit Namen und Adresse kennzeichnen.



Bitte niemals Plastiksäcke zum Bioabfall geben, diese verrotten nicht und müssen aufwendig aussortiert werden!

BIO-EIMER - Küchenabfälle

Achten Sie bitte auf eine möglichst **trockene** Konsistenz!

- Obst- und Fruchtschalen (ohne Kunststoff-Aufkleber!)
- Gemüseabfälle
- Verdorbenes Lebensmittel ohne Verpackung (z.B. Gurken ohne Folie)
- Speisereste
- Eierschalen
- Kaffeefilter, Teebeutel (nur verrottbar)
- Restinhalte von Dosen und Gläsern (nicht flüssig!)
- Federn, Haare
- Servietten, Küchenrollen-Papier



Reine Holzasche enthält viele Mineralstoffe, die sinnvollerweise wieder der Natur und dem Boden zurückgegeben werden sollten. Holzasche aus unbehandeltem Holz und frei von Nägeln kann bedenkenlos im Garten ausgebracht oder auf den Komposthaufen gegeben werden.

WAS KANN SONST NOCH KOMPOSTIERT WERDEN?*

ABGABE: Kompostanlage

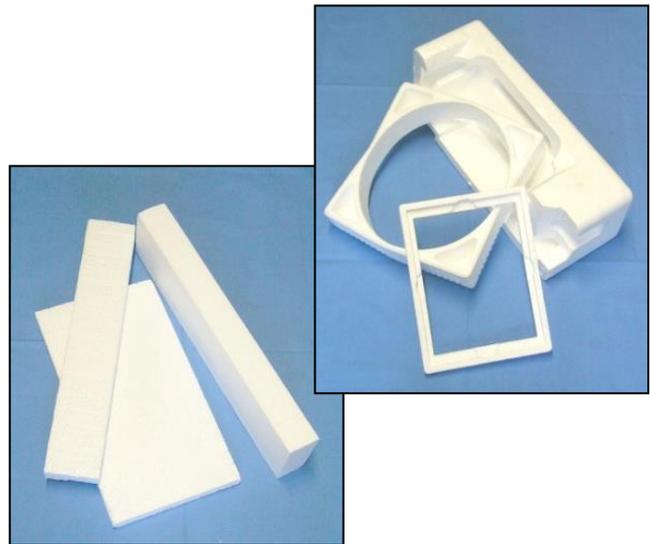
- Strauch- und Baumschnitt, Laub und Nadelstreu
- Gartenabfälle, Rasen- und Grasschnitt
- Schnittblumen und Kränze ohne Bindedraht, Topfblumen
- Heu, Stroh, Mist
- Sägemehl aus unbehandeltem Holz

WAS DARF **KEINESFALLS** KOMPOSTIERT WERDEN!*

- **Plastiksackerl, Netze von Obst und Gemüse**
- **Flüssigkeiten**
- **große Knochen**
- **Zigarettenstummel, Windel, Katzenstreu**
- **Teebeutel aus Kunststoff, Alufolie**
- **Sogenannte „kompostierbare“ Verpackungen -> Entsorgung im Gelben Sack**

* Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

EPS – Styropor



dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verpackungs- und Baustyropor sauber, trocken, weiß oder farbig - ohne Beschichtungen und stofffremde Anhaftungen (Mörtel, Putze, Folien, etc.) - ohne Klebeband und Etiketten - in handliche Teile zerbrechen 	<ul style="list-style-type: none"> - Baustyropor älter als August 2015 → zu Restabfall - Fleisch- und Obsttassen, Styroporflocken → in den Gelben Sack - färbige Trittfestplatten - PU-Schaum - Verbunde: z.B. EPS/Heraklith - folierte Platten von Fußbodenheizungen (sofern Folie nicht abziehbar) - Klebebänder, Etiketten

⇒ Verwertung:

Lose: EPS (Styropor) wird vor allem in der Bauindustrie als Estrichbeimengung, als Zuschlagstoff bei Wärmedämmputzen etc. eingesetzt.

Verpresst: Styroporplatten, Styroporverpackungen

Getränkeverbundkartons



Bitte nur völlig **entleerte und ausgespülte** Getränkeverbundkartons im ASZ abgeben, **Schraubverschlüsse entfernen!**

⇒ Problem bei der Weiterverarbeitung:

Verschmutzte Ware und Ware mit Restinhalt „stinkt“, diese Geruchsstoffe führen zu einem überhöhten pH-Wert im Pulper (großer Bottich zum Aufweichen der Kartons).

Somit ist der Karton für die stoffliche Verwertung unbrauchbar.

⇒ Verwertung:

Der Zelluloseanteil wird herausgelöst und in der Kartonindustrie zu neuem Karton weiterverarbeitet.

Ca. 10 % werden als Alu-Kunststoffgemisch thermisch verwertet.

Kunststoffhohlkörper

HDPE (Polyethylen hoher Dichte)

PE (Polyethylen)



Metallbügel und Verschlüsse entfernen!

dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none">➤ Flaschen, Behälter, Dosen und Kanister➤ Eimer und Eimerdeckel➤ nur restentleerte, „spachtelreine“ Gebinde- wasserlösliche Anhaftungen sind für die Wiederverwertung kein Problem	<ul style="list-style-type: none">- Gießkannen, Siebe, Wäschekörbe, Wäschewannen → zu Restabfall- Metallbügel → zu Metallverpackungen- PS/PP-Verpackungen- PET-Verpackungen- Silikonkartuschen (restentleert) → in den Gelben Sack

⇒ Verwertung:

Zerkleinerung in einer Mühle, durch Schmelzen und Mischen mit Neumaterial wird Granulat hergestellt. Aus diesem werden wieder neue Produkte wie etwa Weichspüler- oder Düngemittelflaschen, Gießkannen, Rohre etc. gefertigt.

Kunststoff-Verschlüsse



dazu gehören:	<i>NICHT</i> dazu gehören:
<p>➤ Kunststoffverschlüsse von Hohlgläsern, Hohlkörpern, Kunststoffverpackungen, PET-Flaschen etc.</p>	<ul style="list-style-type: none">- <i>Schraubverschlüsse aus Metall</i>- <i>Kronenkorken</i>- <i>Alu-Deckel</i>

⇒ **Verwertung:**

Kunststoffverschlüsse werden zerkleinert, gewaschen und getrocknet. Das Mahlgut wird anschließend im Extruder granuliert. Aus dem Regranulat werden Eimer, Kanister, Mörteltröge etc. gefertigt.

Verpackungsfolien

LDPE (Polyethylen niedriger Dichte)

LLDPE (Lineares LDPE)-Stretchfolien



Bitte nur **saubere** (besenreine) Folien!

dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none">➤ weiche Folien, die nicht rascheln➤ Tragetaschen➤ Luftpolsterfolien➤ Wickelfolien bzw. Stretchfolien	<ul style="list-style-type: none">- <i>Raschelfolien (z.B. Nudel-, Chips-, Zuckerlsackerl, etc.)</i> → in den Gelben Sack- <i>Folien mit Klebebändern</i> → in den Gelben Sack- <i>verschmutzte Fleisch-, Wurst- und Käseverpackungen</i> → zu Restabfall- <i>Silofolien und Abdeckfolien aus Bau- und Malereibetrieben</i> → zu Silofolien

⇒ **Verwertung:**

Nach Herstellung eines Granulats werden wieder neue Produkte gefertigt; z.B.: Müllsäcke, Einkaufstaschen, Elektrorohre, Garten-, Landwirtschafts- und Baufolien, etc.

PET-Getränkeflaschen farblos



Bitte nur **restentleert und ausgespült!**

dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<p>➤ farblose Getränkeflaschen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - farblose, unbedruckte Nicht-Getränkeflaschen (Öl-, Essig-, Putzmittel-, Kosmetikflaschen) → zu PET-Flaschen - weiße und bunte Flaschen → zu PET-Flaschen - sonstige farblose PET-Verpackungen wie z.B. Obsttassen, Eierverpackungen → in den Gelben Sack - Schraubverschlüsse → zu Kunststoff-Verschlüsse

⇒ Verwertung:

- a) Aufspinnen der Fasern, diese werden für Fleece-Pullover, Teppiche, Anorak- und Schlafsackfüllungen verwendet.
- b) Herstellung von PET-Folien, Spülmittel- u. Limonadenflaschen

PET-Flaschen



Bitte nur **restentleert** und **ausgespült!**

dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mineralwasserflaschen (blau, grün) ➤ Milchgetränkeflaschen ➤ farblose, unbedruckte Flaschen (Öl-, Essig-, Putzmittel-, Kosmetikflaschen) ➤ sonstige färbige und durchgefärbte Flaschen 	<ul style="list-style-type: none"> - farblose PET-Getränkeflaschen → zu PET-Getränkeflaschen farblos - sonstige PET-Verpackungen → in den Gelben Sack - Kunststoffflaschen mit dem Aufdruck PP → Zu PS/PP-Verpackungen - mit dem Aufdruck HDPE → zu HDPE-Hohlkörper - Schraubverschlüsse → zu Kunststoff-Verschlüsse

⇒ Verwertung:

Aufspinnen der Fasern, diese werden für Fleece-Pullover, Teppiche, Anorak- und Schlafsackfüllungen verwendet.

Herstellung von Spülmittelflaschen, PET-Palettenbänder

PS/PP-Verpackungen

(Polystyrol/Polypropylen)



Bitte nur **restentleerte** und **ausgespülte**
Verpackungen und Deckel
⇒ mit den Aufdrucken **PS** oder **PP!**



dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none">➤ Joghurt-, Topfen-, Rahm- und Margarinebecher➤ Sortiereinlagen von Pralinen und Keksen➤ Eisverpackungen➤ Obstkörbchen➤ Flaschen und Kanister➤ kleine Pflanzentöpfe, -tassen	<ul style="list-style-type: none">- Aludeckel → zu Metallverpackungen- Verpackungen aus HDPE, PVC, PET, PE- Fleisch- und Obsttassen aus geschäumtem PS → in den Gelben Sack- Folien, Säcke, Beutel- Grablichter

⇒ Verwertung:

aus PS: Kleiderbügel, Schuhabsätze, Büroartikel, etc.

aus PP: Eimer, Kanister, Mörteltröge, etc.

Gelber Sack

Bitte nur zur Sammlung der derzeit stofflich nicht verwertbaren Kunststoff- und Verbundstoff-Verpackungen verwenden.

Getrennt gesammelte Verpackungen werden stofflich wiederverwertet und bringen der Gemeinde Erlöse.

Nur **restentleerte, gereinigte** Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoff!

⇒ **keine Verpackungen aus Metall** in den Gelben Sack geben!



dazu gehören:

- Chipssackerl
- Einweggeschirr
- Flaschenkorken
- Fleischtassen
- Frischhaltefolien
- Kaffee-Vakuumverpackungen
- Medikamentenblister
- Müsliverpackungen
- Netze von Semmeln/Obst
- Riegelverpackungen
- Sauerkrautsackerl
- Schnittenverpackungen
- Schnüre, Verpackungsbänder
- Silikonkartuschen (restentleert)
- Suppenpackerl
- Styroporflocken
- Teigwarensackerl
- Tonerbehälter (restentleert)
- Zahnpastatuben
- Zuckersackerl
- Verpackungen mit Aufdruck „kompostierbar“, „PET“ und



⇒ **Verwertung:**

Dieses Material wird in entsprechenden Anlagen thermisch verwertet (verbrannt).

Die „Gelben Säcke“ dienen ausschließlich zur Sammlung von Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoff und dürfen keinesfalls für Restabfälle, Textilien o.ä. verwendet werden!

Metallverpackungen



Bitte nur **restentleert** und **ausgespült**!

dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Getränke- und Konservendosen aus Aluminium oder Weißblech, Partyfässer, Tierfutterschalen ➤ Alufolien, -tassen, -tuben ➤ Menüschilder ➤ Restentleerte Lackdosen ➤ Kronenkorken ➤ Schraubverschlüsse aus Metall, Aludeckelfolien ➤ Metalldeckel ➤ Metallbügel von Eimern ➤ Transportbänder aus Metall 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Verbundstoffe (z.B. Kaffeevakuum-Verpackungen: „Zerknülltest“)</i> → in den Gelben Sack - <i>Mineralöl- und Schmiermitteldosen aus Metall</i> → zu Alteisen - <i>Eisenschrott (Nägel, Drähte, Besteck, Kochtöpfe)</i> → zu Alteisen

⇒ **Verwertung:**

Das aufbereitete Alu und Weißblech wird in der österreichischen Alu- und Stahlindustrie eingesetzt (z.B. für Fahrzeugteile, Hochgeschwindigkeitsschienen, Gehäuse für Waschmaschinen, Verkehrszeichen, Fensterprofile, etc.)

Glasverpackungen

Weißglas und Buntglas **trennen!**

Leicht grün gefärbte Glas-VP
zum Buntglas geben!

**Bitte Glasverpackungen restentleeren
und die Verschlüsse entfernen!**



dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none">➤ Flaschen➤ Marmeladegläser➤ Gurkengläser➤ Parfumflakons➤ Medizinfläschchen➤ Gewürzmühlen aus Glas➤ etc.	<ul style="list-style-type: none">- Trinkgläser- Glaskochgeschirr (Jenaer-Glas)- Glühbirnen, Bleikristallglas- Spiegelglas, Ceranglas- Keramik, Steingut, Porzellan <p>Diese Stoffe sind schwer aussortierbar, führen zu Qualitätsverlust bei der Glasherstellung bis zum Stillstand der Schmelzöfen.</p>

⇒ **Verwertung:**

Die gesammelten Glasverpackungen werden in Glashütten (z.B. Kremsmünster und Pöchlarn) nachsortiert (sehr aufwändig) und bei 1.600 °C eingeschmolzen. Bei der Glasherstellung kann ein Großteil der Primärrohstoffe (Quarz, Kalk, Soda, etc.) durch Altglas ersetzt werden. Zusätzlich wird Energie eingespart und die Umwelt weniger belastet.

Papierverpackungen



dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schachteln aus Karton und Wellpappe ➤ Zucker-, Futter- und Zementsäcke ➤ durchgefärbte Kuverts (orange, blau, etc.) ➤ Papiersackerl, Packpapier ➤ durchgefärbtes Papier 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Telefonbücher, beschriebenes Papier</i> → zu De-Inking Papier - <i>Getränkeverbundkartons</i> - <i>Tapeten, Kohlepapier</i> → zu Restabfall

⇒ **Verwertung:**

Papierverpackungen werden in Papierfabriken zur Produktion von neuem Karton eingesetzt.

De-Inking - Altpapier



Bitte nicht zerknüllen!

dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none">➤ Zeitungen, Illustrierte, Prospekte➤ Kataloge➤ Telefonbücher➤ Bücher ohne Buchrücken➤ beschriebenes Papier, Druckerpapier➤ Papierschnitzel aus Aktenvernichtung➤ nicht durchgefärbte Kuverts	<ul style="list-style-type: none">- durchgefärbtes Papier- Papierverpackungen, Kartonaugen<ul style="list-style-type: none">→ zu Papierverpackungen- Tapetenreste<ul style="list-style-type: none">→ zu Restabfall

⇒ Verwertung:

De-Inking (Altpapier) wird in der Papierfabrik zur Herstellung von Zeitungspapier verwendet.

Buntmetalle

(Nicht-Eisen-Metalle)



Magnetprobe – Buntmetalle sind nicht magnetisch!

dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none">➤ Aluminium (Wäschespinnen, Profile, Leitern, etc.)➤ Blei (Rohre, Gewichte, etc.)➤ Kupfer (Kessel, Rohre, Fittings etc.)➤ Zinn und Zinkprodukte➤ Erdkabel mit Aluminiumkern➤ Edelstahl (NIRO, V2A-Stahl): Edelstahlpüle, Kochgeschirr	<ul style="list-style-type: none">- <i>Metallverpackungen:</i> <i>Speiseöldosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, etc.</i> → zu Metallverpackungen- <i>Alteisen</i>- <i>Armaturen, Messingprodukte</i> → zu Armaturen & Messing

⇒ Verwertung:

Die Sortierung der Buntmetalle erfolgt im sogenannten Schwimm-Sink-Verfahren, bei dem Flüssigkeiten mit unterschiedlichem spezifischen Gewicht genutzt werden, um neben Aluminium auch Kupfer, Blei, Zink und Nickel abzutrennen.

90 % werden an Ressourcen und Energie gegenüber der Primärproduktion eingespart.

Kabelschrott



dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<p>➤ Kabel mit Kupferkern</p>	<ul style="list-style-type: none">- <i>leere Kabelummantelungen</i> → zu Restabfall- <i>Stecker</i> → zu Alteisen- <i>elektronische Bauteile</i> → zu Elektro-Kleingeräte- <i>Erdkabel mit Aluminiumkern</i> → zu Buntmetalle- <i>Glasfaserkabel (Lichtwellenleiter), Lichterketten, Netzgeräte, Adapter</i> → zu Elektro-Kleingeräte

⇒ **Verwertung:**

Die Kabel werden maschinell zerlegt und in ihre Bestandteile getrennt. Hochwertige Metalle wie Aluminium und Kupfer werden in Hütten und Gießereien weiterverarbeitet.

Armaturen & Messing



dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none">➤ Messing➤ Armaturen, Formstücke, Fittings➤ Möbelbeschläge, Griffe➤ Tafelmessing➤ Drähte, Bleche, (Gleit-) Lager➤ Kleinteile (Schrauben, etc.)	<ul style="list-style-type: none">- <i>Magnetische Metallgegenstände</i> → zu Alteisen- <i>Edelstahl (Niro), Kupfer, Blei, Zinn, Zink</i> → zu Buntmetallen

⇒ Verwertung:

Messing eignet sich sehr gut zur Wiederverwertung. Die gesammelten Schrotte werden in verschiedene Qualitäten sortiert, in Aufbereitungsanlagen eingeschmolzen und zu neuen Messingprodukten weiterverarbeitet.

Speiseöl und Speisefett

(Haushalts- und Gastro-ÖLI)



dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none">➤ gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle➤ verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette➤ Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, etc.)	<ul style="list-style-type: none">- Mineral-, Motor- und Schmieröle → zu Altöl- Mayonnaisen, Saucen und Dressings- Speisereste- andere Flüssigkeiten und Chemikalien → zu Problemstoffe

Bitte bedenken Sie:

⇒ über Toilette oder Abfluss entsorgte Speiseöle und -fette

- **verlegen die Abflussrohre und**
- **stellen eine enorme Belastung für die Klärsysteme dar!**

⇒ Verwertung:

Speiseöle und -fette werden zur Erzeugung von Biodiesel eingesetzt.

Altreifen

- **Altreifen ohne Felgen**
- **PKW-Reifen mit Felgen bis 19"**



Bitte bezahlen Sie bei der Abgabe von Altreifen die entsprechenden **Entgelte lt. Preisliste!**

dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none">➤ Kleinreifen von Mopeds, Motorrädern, Go-Karts➤ PKW und LKW bis \varnothing 70 cm➤ Sonderreifen über \varnothing 70 cm Traktorreifen Baumaschinenreifen	<ul style="list-style-type: none">- <i>Fahrradreifen</i>- <i>Schiebetruhen-Reifen</i>- <i>Vollgummireifen</i>- <i>Gummiabfälle</i>- <i>Schläuche und Felgenbänder</i> → zu Restabfall

⇒ **Verwertung:**

Nach einer Sortierung werden Altreifen entweder runderneuert oder geschreddert und als Brenn- bzw. Recyclingmaterial eingesetzt.

Schuhe



Nur **saubere, tragbare, PAARWEISE GEBÜNDELTE** Schuhe!

dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none">➤ Sommer- und Winterschuhe➤ Sportschuhe➤ tragbare Fußballschuhe	<ul style="list-style-type: none">- <i>Gummistiefel</i>- <i>feuchte, schimmelige, kaputte, verschmutzte Schuhe</i>- <i>Schi-, Snowboard- und Eislaufschuhe, Inline-Skater</i>- <i>Stoffschuhe, Hausschuhe</i>- <i>Schuheinlagen</i> <p style="text-align: right;">→ zu Restabfall</p>

⇒ **Verwertung:**

Schuhe werden an Sortierbetriebe (vorwiegend nach Deutschland oder Italien) geliefert. Die Schuhe werden in verschiedene Arten sortiert (Herren-, Damen-, Kinder-, Winter-, Sommerschuhe, etc.).

Der Großteil der Schuhe wird nach Afrika und in osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität wieder verkauft.

Textilien



Grundsätzlich werden nur **saubere, tragbare Textilien** gesammelt!

dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none">➤ tragbare Kleidung➤ unbeschädigte Taschen, Gürtel➤ Bettfedern im Inlett➤ Tischwäsche, Bettwäsche➤ Vorhänge in gutem Zustand	<ul style="list-style-type: none">- <i>verschmutzte, nasse, zerrissene oder nicht mehr tragbare Textilien</i>- <i>Fetzen, Schneidereiabfälle</i>- <i>Teppiche</i>- <i>Feinstrumpfhosen</i>- <i>Spielwaren, Stofftiere, Puzzles, Brettspiele, etc.</i> <p style="text-align: right;">→ zu Restabfall</p>

⇒ **Verwertung:**

Textilien werden an Sortierbetriebe (vorwiegend nach Deutschland oder Italien) geliefert. Die Altkleider werden in bis zu 70 verschiedene Textilarten sortiert (Farbe, Größe, etc.).

Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität wieder verkauft.

Elektro-Altgeräte



BATTERIEN

Batterien, Akkus und Knopfzellen, Fahrzeugbatterien, Lithium-Batterien

Vorsicht bei Lithium-Batterien/-Akkus!

Li-Batterien werden nicht vollständig entladen. **Deshalb sichtbare, offene Pole mit Isolierband abkleben**, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Wenn möglich, Batterien-Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe im ASZ entnehmen und dem ASZ-Personal getrennt übergeben. **Nicht zum Restabfall geben – erhöhte Brandgefahr!**



ELEKTRO-KLEINGERÄTE

Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Kaffeemaschinen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Radios, Videorekorder, CD-Player, Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Kreissägen, etc. **Kabel entfernen!**



GASENTLADUNGSLAMPEN

Energiesparlampen, Neonröhren, Quecksilber-, Natriumdampf lampen
LED-Lampen werden mit den Sonderformen gesammelt und im Verwertungsbetrieb aussortiert



ELEKTRO-GROSSGERÄTE

Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen, Geschirrspüler, etc.

-> zu „Alteisen“



KÜHLGERÄTE

Kühl- und Gefrierschränke, Klimageräte, Wärmepumpen

Kabel entfernen!



BILDSCHIRMGERÄTE

TV-Geräte, Computerbildschirme, Laptops

Akkus entfernen!

⇒ Verwertung:

Elektrogeräte und Batterien enthalten Rohstoffe (Kupfer, Aluminium, Zink, Nickel, etc.), die beim Recycling zurückgewonnen werden, gefährliche Schadstoffe (Quecksilber, etc.) werden abgetrennt.

Problemstoffe

Altlacke, Altfarben	Altlacke, Altfarben (lösemittelhaltig, schwermetallhaltig), Kosmetika, etc.
Altmedikamente	Tabletten, Kapseln, Tropfen, Salben, medizinische Badezusätze, etc. ohne Überverpackungen
Altöl	Mineralöl, Mineralöl-Diesel-Gemisch
Laugen	Natronlauge, Wasserglas, etc.
Lösemittel-Wasser-Gemische	Frostschutzmittel, Brennspritus, Benzin, Heizöl, etc.
Ölgebinde aus Kunststoff	Bitte alle Behälter restentleeren!
Ölfilter	
Ölverschmutzte Abfälle	Ölverschmierte Materialien und Putzlappen, gebrauchte Ölbindemittel, Hydraulikschläuche
Säuren	Batteriesäure, Schwefelsäure, etc.
Schädlingsbekämpfungsmittel & Chemikalienreste	Rattengift, Schimmeltod, Schwimmbadchemikalien, etc.
Spraydosen mit Restinhalten	PU-Schäume, ISI-Patronen, etc.

⇒ **Verwertung:**

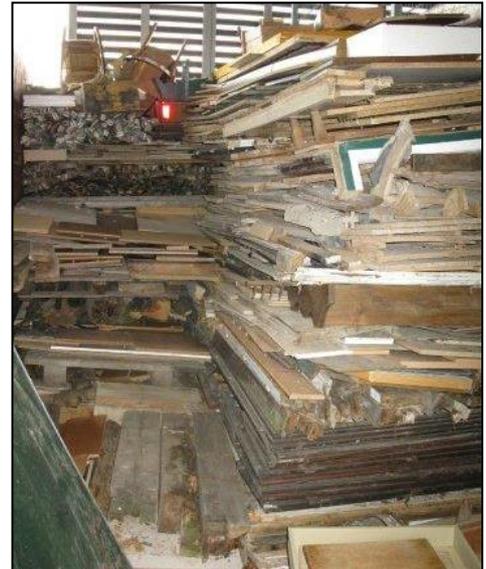
Problemstoffe, Altöl und ölige Abfälle werden in einer Sondermüll-Verbrennungsanlage entsorgt bzw. in geeigneten Anlagen thermisch verwertet (verbrannt).

Säuren und Laugen werden einer chemisch-physikalischen Behandlung unterzogen (Neutralisation).

Altholz

Im ASZ können behandelte Holzabfälle entsorgt werden. Deshalb bitten wir Sie, behandeltes Altholz und Spanplatten - so wie auch andere Abfälle - nicht zu verheizen.

Möbel, Kisten etc. bitte bereits zerlegt zum ASZ anliefern und Metallteile entfernen.



So kann Altholz besser im Container geschichtet werden, erspart enormes Transportvolumen und verringert die Verkehrsbelastung.

dazu gehören:

- Spanplatten
- behandeltes Altholz
- Betten, Sessel, Tische, etc.
- Fensterrahmen ohne Glas
- versch. Einrichtungsgegenstände, etc.

Beschläge von Türen und Fenstern bestehen in der Regel aus hochwertigen Bunt-Metallen, die bei der Altholzaufbereitung nicht durch einen Magnetabscheider rückgewonnen werden können. Deshalb wird ersucht, Metallteile abzumontieren und getrennt im ASZ abzugeben.

Sollten Sie Ihre Möbel erst im ASZ zerlegen, erfolgt dies auf eigene Gefahr!

⇒ Verwertung:

Thermisch nur in geeigneten Verbrennungsanlagen bzw. stofflich in der Spanplattenindustrie.

Altfenster PVC



dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none">➤ PVC-Fenster und -teile mit Glas, teil-entglast, ohne Glas➤ Fensterstöcke aus PVC➤ Glasleisten aus PVC➤ Rollladenkästen aus PVC➤ Kunststofffenster mit Aluverkleidung	<ul style="list-style-type: none">- <i>Fensterglas ohne Rahmen</i> → zu Flachglas- <i>Holzfenster</i>- <i>Alu-/Metallfenster</i>- <i>Putzreste</i> → zu Bauschutt- <i>PU-Schaum</i> → zu Restabfall

⇒ **Verwertung:**

Das Flachglas wird gebrochen, gesäubert und als Recyclat der Glas-Industrie zugeführt.

Das Alteisen wird zerkleinert, dem flüssigen Roheisen zugesetzt und zu Rohstahl verarbeitet.

Die Nichteisen-Metalle werden erneut dem Produktionsprozess zugeführt.

Das PVC wird zerkleinert und als Mahlgut für Neuprodukte wieder eingesetzt.

Flachglas

nur transparent

Herausschlagen im ASZ auf eigene Gefahr:

nur mit Schutzausrüstung erlaubt -
Schutzbrille, Handschuhe, Tuch zum Abdecken

Bitte beim ASZ-Personal anfordern!



dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none">➤ Windschutzscheiben➤ sauberes Fensterglas➤ Scheinwerfergläser➤ Drahtglas➤ Glasbausteine weiß➤ Isolierglas inkl. Randverbund➤ Trinkgläser, Schüsseln, Krüge (transparent)	<ul style="list-style-type: none">- <i>durchgefärbte Glassorten</i> → zu Bauschutt- <i>Cerankochfelder mit Elektronik</i> → zu EAG-Kleingeräte- <i>Glaskochgeschirr</i> → zu Bauschutt- <i>Glühbirnen</i> → zu Bauschutt- <i>Energiesparlampen</i> → zu Gasentladungslampen – Sonderformen

Flachglas und Verpackungsglas haben eine unterschiedliche chemische Zusammensetzung. Flachglas besitzt einen höheren Gehalt an Eisen und Aluminium und kühlt im Produktionsprozess langsamer ab. Deshalb dürfen die beiden Glassorten bei der Sammlung nicht vermischt werden. Der Reinheitsgrad des Altglases ist ganz entscheidend für die Qualität des Recyclats.

⇒ Verwertung:

Flachglas, Schmirgelpapier, Dämmwolle, etc.

Bauschutt

Die Anlieferung im ASZ ist in **Kleinmengen** (ca. $\frac{1}{2}$ m³ jährlich) **kostenlos**.

Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an befugte Entsorger. Rückfragen bei ASZ-Mitarbeitern.



dazu gehören:	NICHT dazu gehören:
<ul style="list-style-type: none">➤ Beton, Fliesen, Kies, Mauerausbrüche, Steine, Ytong, Ziegel, Zementreste, Heraklith, Rigips, Asphalt, etc.➤ färbiges Glas, Porzellan, Keramik, Steingut, Spiegelglas, Bleikristallglas, Glaskochgeschirr (Jenaer-Glas)➤ Glühbirnen	<ul style="list-style-type: none">- Erde- Flachglas- Holz- Papier- Kunststoffe- Energiesparlampen

⇒ Entsorgung:

Aufgrund der unterschiedlichen gesammelten Ausgangsmaterialien kann Bauschutt nicht mehr aufbereitet werden, sondern wird auf einer Bauschuttdeponie endgelagert.

Sonstige Abfälle

Alu-Kaffee- und Teekapseln	
Brillen	
Compact-Disc (CDs)	Keine kaputten Scheiben!
Filmmaterial	Amateurfilme (schwarz-weiß), Röntgenfilme, Offsetfilme, Microfiches
Injektionsnadelbehälter	Gebrauchte Spritzen, Pen-Kanülen, Skalpells, Lanzetten, sonstige Stechhilfen Bitte in einem verschießbaren, durchstichfesten Plastikbehälter vorsammeln. Kostenlose Entsorgung im ASZ. ⇒ Verwertung: Müllverbrennungsanlage
Kerzenwachs	

Dispersionsfarben	Kalk-, Leim-, Silikatfarben Streichputze, Spachtelmassen
Cartridges & Tintenpatronen	Rückfrage im ASZ
Alteisen	Auch Elektro-Großgeräte: z.B. E-Herde, Waschmaschinen
Asbestzement (Eternitabfälle) Gefährlicher Abfall, Asbestfaser ist lungengängig	⇒ Deponierung
Mineralfaser Glas- und Steinwolle Künstliche Mineralfasern (KMF) Gefährlicher Abfall	Kostenpflichtig! Sammlung im ASZ nur in staubdicht verschnürten Säcken ⇒ Deponierung
Silofolien Kostenlose Abgabe von " besenreinen " und trockenen Silofolien	 ⇒ Verwertung: Folien (Säcke, Agrarfolien), Kabelschutzrohre, etc.
Netze und Schnüre aus der Landwirtschaft	Anlieferung unbedingt in zugebundenen Kunststoffsäcken (max. 120 l) ⇒ Verwertung: Müllverbrennungsanlage

Restabfälle

Was gehört dazu?



		<p>Einwegwindeln Hygieneartikel Papiertaschentücher Heftpflaster</p>
		<p>Zigarettenasche, -stummel Staubsaugerbeutel Kehricht Kokasche, verunreinigte Asche</p>
		<p>Fetzen Putzlappen Schnüre Strümpfe-Nylon, Socken</p>
		<p>Knochen Kleiderbügel aus Kunststoff Fleischwickelpapier Wursthaut</p>
		<p>Rasierklingen Zahnbürsten Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff Katzenstreu, etc.</p>

Kokasche, Rückstände aus der Ofen-/Kesselreinigung (Ruß, etc.) und verunreinigte Holz-Asche werden getrennt in 1100 l-Metall-Containern übernommen.

Tipp: füllen Sie bitte die Asche bereits zu Hause in Säcke. Dadurch wird bei der Entleerung im ASZ die Staubentwicklung massiv reduziert.

Bitte keine Bioabfälle, Glas, Kunststoff-Verpackungen, Metalle, Papier, Problemstoffe und tragbare Textilien.

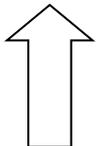
Bei guter Trennung bleibt nur ein kleiner Rest als Abfall übrig.

Für unsortierte Restabfälle werden € 0,25/kg verrechnet.

Werfen Sie Ihr Geld nicht in den Rest-Abfall!

Sperrige Abfälle



<i>Aktenordner aus Kst.</i>	Abdeckplane	Bügelbrett
<i>Automöbel (z.B. Rückbank)</i>	Bettvorleger	Bürosessel
<i>Autostoßstange aus Kst.</i>	Bodenbelag	Kinderwagen
<i>Badewanne aus Kst.</i>	Dachpappe	Lampenschirm
<i>Blumenkisterl</i>	Dachrinne (Kunststoff)	Liegestuhl
<i>Einkaufskorb</i>	Dämmmaterial aus Kunststoff	Markisen
<i>Fahrradreifen</i>	Fell	Regen-/Sonnen- schirm
<i>Jalousie aus Kst.</i>	Gartenschlauch	 <p>Bitte bereits zu Hause zerlegen!</p>
<i>Koffer</i>	Gartenzweig aus Kunststoff	
<i>Korb aus Kst.</i>	Gießkanne aus Kunststoff	
<i>Kunststoffplatte</i>	Hartfaserplatte	
<i>Planschbecken</i>	Isolierfolie	
<i>Plexiglas</i>	Kabelschutzrohr	
<i>Reisekoffer, -tasche</i>	Kunststoffspielzeug	
<i>Schi</i>	Kunststoffwanne	
<i>Schirmständer aus Kst.</i>	Luftmatratze	
<i>Schischuh</i>	Netz	
<i>Schlauchboot</i>	Polster, nicht verwendbar	
<i>Schultasche</i>	Schaumgummi, -stoff	
<i>Sitzgarnitur</i>	Sportartikel, -gerät	
<i>Snowboard</i>	Teppich, -bodenbelag	
<i>Wäschekorb</i>	Tuchent, nicht verwendbar	
<i>Werkzeugkasten</i>		

Abholung von Hausabfällen ab Haus:

Jene Personen, die die Abgabemöglichkeit im ASZ nicht nutzen können/wollen, können sich des Holsystems bedienen.

Die Haushalte besorgen sich nach Bedarf und gegen Gebühr die benötigten Abfallsäcke bzw. Bänderolen für Abfalltonnen. Die variable Gebühr fällt zusätzlich zur Grundgebühr an.

Informationen sind auf dem Gemeindeamt erhältlich.

Die Möglichkeit der freiwilligen Abgabe von Hausmüll ist auf Anregung vieler ASZ-Kunden entstanden und wird in den einzelnen Gemeinden in verschieden hohen Ausmaßen in Anspruch genommen.

Da viele andere Abfälle (Sperrige Abfälle, Alt- und Problemstoffe, Altholz, Bauschutt, etc.) ohnehin ins ASZ gebracht werden, wird die Abgabemöglichkeit für Hausabfälle als Zusatznutzen gerne wahrgenommen.

Behandlung:

Geben Sie bitte keine verwertbaren Abfälle zu den Restabfällen. Dieser wird in einer Müllverbrennungsanlage thermisch verwertet, weshalb **wertvolle Rohstoffe dadurch unwiederbringlich verloren gehen.**

**Das Verbrennen von Abfällen ist sowohl in
Einzelfeuerungsanlagen als auch im Freien
bei Strafe gesetzlich verboten!**

**Vermeiden von Abfall ist
der sinnvollste und
ökologischste Beitrag zum
Umweltschutz.**